

Niederschrift

2. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.08.2018
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Frau Doris Grote

Herr Sönke Siebke

Herr Dr. Christopher Schmidt

Vertretung für: Frau Edda Les-
sing

Herr Kurt Barkowsky

Herr Claus Peter Dieck Kreispräsident

Herr Martin Ahrens

Frau Rita Marcussen

Vertretung für: Herrn Peter Sä-
ker

Frau Hella Dorando-Marsch

Herr Arne Hansen

Herr Klaus-Peter Schroeder

Herr Heiko Evermann

Herr Toni Köppen

bis 19:25 Uhr

Herr Henning Wulf

ab 19:25 Uhr Vertreter für Hrn.
Köppen, davor Gast

Herr Holger Weihe

Herr Christian Mann

Herr Luzian Roth

Frau Prof. Dr. Ulrike Täck

Herr Thomas Thedens

Frau Rosemarie Jahn

Frau Anke Pawlik Kreissenjorenbeirat

Herr Gerberding Bewerber um die Stelle als FB Lei-
tung I

Herr Landrat Schröder

Herr Ebert FBL Immobilienverwaltung

bis 19:30 Uhr

Herr Schröder FBL Ordnungswesen, Straßenverkehr,
Verbraucherschutz

bis 19:30 Uhr

Frau Baum FDL Bau- und Umweltverwaltung, Kreis-

bis 19:30 Uhr

straßen/Tiefbau

Frau Buck FDL Finanzbuchhaltung

Frau Nicole Genz FDL kaufmännisches Gebäudema- bis 19:30 Uhr
nagement

Frau McGregor FDL Finanzen

Frau Meißner Leiterin Rechtsangelegenheiten/ Kom- bis 19:30 Uhr
munalaufsicht

Herr Stelling FDL IUK bis 19:30 Uhr

Herr Kruse Personalrat

Herr Löffel Finanzen

Herr Schmitt Beteiligungsmanagement bis 19:15 Uhr

Herr Schössow Rechnungsprüfung/Gemeindeprüfung

Frau Siemons Personal und Organisation

Frau Wienke

Abwesende:

Frau Edda Lessing -

Herr Peter Säker -

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Einwohnerfragestunde I

2 Formalien

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2018

2.3 Informationen des Landrates

2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

3 Beratung und/oder Beschlussfassung

3.1 Genehmigung einer Nebentätigkeit des Landrats im Aufsichtsrat der AKN
GmbH
Vorlage: DrS/2018/113

3.2 Antrag der FDP-Fraktion zu Jugend im Kreistag
Vorlage: DrS/2018/146

- 4 Berichte/Informationen
 - 4.1 Quartalsbericht II/2018
Vorlage: DrS/2018/141
 - 4.2 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.06.2018
Vorlage: DrS/2018/116
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Anfragen
 - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung in der Sitzung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

- 7 Ernennung der Fachbereichsleitung "Zentrale Steuerung"
Vorlage: DrS/2018/140
- 8 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises/Arbeitskreis Beteiligungsmanagement

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Landrat schlägt vor, den TOP 8 nach TOP 2.3 in öffentlicher Sitzung vorzustellen. Der TOP 7 soll nicht öffentlich beraten werden.

Der Ausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2018

Da es keine Wortmeldungen gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt.

zu 2.3 Informationen des Landrates

Der Landrat berichtet, dass der KT-Saal renoviert wurde. U.a. sei ein neuer Teppich, eine Fußbodenheizung und neue Kabel verlegt worden.

Weiter informiert er über den aktuellen Sachstand zum Neubau des Bürogebäudes in der Rosenstraße. Die B-Plan-Änderung werde voraussichtlich Ende 2018 Gültigkeit erreichen.

Geplanter Baubeginn sei im März 2020 und die voraussichtlicher Fertigstellung im Spätsommer 2021.

Zum Sachstand der Neuausrichtung des Rettungsdienstes berichtet der Landrat, dass die Übergabe voranschreite. Der Überleitungstarifvertrag liege bei Verdi zur Unterschrift. Bezüglich des Kaufes der Rettungswachen werde die Verwaltung eine Beschlussvorlage vorbereiten. In den Ursprungsverträgen von 1981 sei bereits vereinbart, dass der Kreis nach Ausscheiden des DRK die Rettungswachen zum Restbuchwert übernehme.

Außerdem informiert der Landrat, dass die papierlose Gremienarbeit eingeführt wurde. Die Umstellung erfolgt mit der Sondersitzung des BKS-Ausschusses am 04.09.2018. Es wurden insgesamt 111 iPads beschafft, welche über die Segeberger Zeitung ausgegeben werden. Über die Zusatzausstattung könne sich eigenständig in den beiden o.g. Stores informiert und die benötigten Teile nach Wunsch bezogen werden. Für einen reibungslosen Sitzungsablauf wird das WLAN im Kreistagssitzungssaal für einen großflächigen Nutzerkreis umgestellt.

Darüber hinaus werden die Kolleginnen des Kreistagsbüros in den Sitzungen für den Notfall lange Ladekabel bereithalten.

Wie im letzten Hauptausschuss angekündigt, werde der Fachdienst Finanzen Schulungen für die Politiker zum Thema Haushalt/ Finanzen anbieten. Es werden folgende Schulungstermine angeboten:

26.09.18 18:00 – 21:00 Uhr

29.09.18 09:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

08.10.18 18:00 – 21:00 Uhr

Im nächsten Hauptausschuss werde ein aktueller Stand zur Digitalisierung und personalpolitische Ausrichtung vorgestellt.

Darüberhinaus gibt der Landrat die Flüchtlingszahlen, den Risikobericht und den aktuellen Schuldenstand zu Protokoll.

Auf Nachfrage von Herrn Barkowsky erklärt der Landrat, dass die Rettungswache an der Klinik in Henstedt-Ulzburg erhalten bleiben solle und eine Übergangslösung in Zusammenarbeit mit der Klinik angestrebt werde, um die Problematik der Ausfahrt

zu lösen.

Auf Nachfrage von Herrn Köppen erläutert Herr Stelling, dass das WLAN im Kreistagssitzungssaal komplett erneuert wurde. Ein Belastungstest habe nicht stattgefunden.

Der Landrat erläutert auf Nachfrage von Herrn Wulf, dass der Kreis Segeberg durch die Landesunterkunft in Boostedt nur mittelbar betroffen sei. In erster Linie verhandle das Land mit der Gemeinde.

zu 8 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises/Arbeitskreis Beteiligungsmanagement

Der Landrat stellt den Bericht aus den Beteiligungen vor.

Auf Nachfrage von Herrn Schroeder erklärt der Landrat, dass die Nachbesetzung der WKS GmbH so schnell wie möglich erfolgen solle. Unter Wahrung der Fristen könne die Nachbesetzung voraussichtlich in der KT-Sitzung im November oder Dezember erfolgen.

zu 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

Der Kreispräsident berichtet, dass die Sommerpause für die Besetzung der neuen Geschäftsführung des VJKA abgewartet wurde. Im Oktober solle das Besetzungsverfahren voraussichtlich starten.

Weiter berichtet er von der Polen-Exkursion und von der Verabschiedung der ehemaligen Bürgermeister.

Die Konstituierung des Landkreistages habe heute stattgefunden. Der Landrat wurde als Vorstandsmitglied gewählt und habe zudem den Vorsitz im Schul-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss.

Der Kreispräsident informiert, dass die Ehrung durch die Aufnahme in die Bürgerrolle 2018 im Kreistag im September statfinde. Die Vorschläge für die Ehrung können noch bis zum 31.08.2018 gemeldet werden und die Vergabekommission tage am 13.09.2018 um 17 Uhr.

Außerdem werde das geplante Sommerfest der Politik am 01.10.2018 stattfinden.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 Genehmigung einer Nebentätigkeit des Landrats im Aufsichtsrat der AKN GmbH

Vorlage: DrS/2018/113

Auf Nachfrage von Herrn Wulf erklärt der Landrat, dass die Reisekosten, die bei der Wahrnehmung seiner genehmigten Nebentätigkeiten entstehen, direkt an den Kreis erstattet werden würden.

Anschließend stellt die Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss

1. genehmigt Herrn Landrat Jan Peter Schröder gem. NebentätigkeitsVO (NtVO) die Ausübung des Mandats im Aufsichtsrat der AKN Eisenbahn GmbH mit Wirkung ab 20.06.2018 für die restliche Amtszeit (bis 2019) des Aufsichtsrats. Außerdem wird die Nutzung der zur Durchführung dieser Ämter notwendigen Mittel des Kreises genehmigt.

2. verzichtet zu der Nebentätigkeit gem. 1. auf die Erhebung eines Nutzungsentgelts von Herrn Landrat Schröder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.2 Antrag der FDP-Fraktion zu Jugend im Kreistag Vorlage: DrS/2018/146

Herr Schroeder stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor. Er ergänzt, dass der BKS-Ausschuss zum nächsten Mal ein Konzept zur Durchführung erstellen solle.

Die Anregung von Herrn Köppen, dass Jugend im Kreistag durch die Stellvertreter des Kreispräsidenten wahrgenommen werden solle, findet im Ausschuss keine Zustimmung.

Auf Nachfrage von Herrn Wulf erläutert Herr Schroeder, dass die Einschätzung, ob jemand geeignet sei, jedem selber überlassen sei. Im Vordergrund soll Spaß und Freiwilligkeit stehen.

Der Kreispräsident informiert, dass Jugend im Kreistag dieses Jahr noch einmal von Frau Marks begleitet werde und am 19. und 20.11. im Kreistagssitzungssaal stattfinde.

Anschließend stellt die Vorsitzende den ergänzten Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die FDP-Fraktion beantragt, Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt:

Der Kreistag führt auch in der begonnenen Wahlperiode die Veranstaltung „Jugend im Kreistag“ fort. Dazu stellt die Verwaltung weiterhin qualifizierte Mitarbeiter zur Organisation und Begleitung des Projektes. Die Mitarbeit erfolgt freiwillig. Der Kreistag stellt die erforderlichen finanziellen Mittel bereit, die Fraktionen stellen geeignete Abgeordnete für die Durchführung der Veranstaltung.

Der Kreispräsident wird gebeten, weiterhin die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Der BKS-Ausschuss wird gebeten, für die kommenden Veranstaltungen nach 2018 ein Konzept zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 4 Berichte/Informationen

zu 4.1 Quartalsbericht II/2018

Vorlage: DrS/2018/141

Herr Löffel stellt den Quartalsbericht vor und erklärt auf Nachfrage der Vorsitzenden, dass noch keine weiteren Erkenntnisse vorlägen, da die Abfrage üblicherweise zum Quartalsende erfolge.

Auf Nachfrage von Herrn Ahrens erklärt Frau Baum, dass eine Tiefbaumaßnahme in das Jahr 2019 verschoben werden musste, da die daran angrenzende Bundesstraße ausgebaut werde.

Die Antworten zu den weiteren folgenden Fragestellungen von Herrn Ahrens werden nachgereicht:

Hängt die u.a. Vergütungsanpassung eines Trägers mit der TVÖD-Anpassung zusammen? (zu Teilplan 3113)

Antwort:

Nein, der Träger unterliegt dem Tarif AVR-Diakonisches Werk Deutschland. Eine hohe Dichte an sozialpädagogischem Fachpersonal haben die Vergütungsanpassungen maßgeblich mitbeeinflusst.

Die Vergütungsvereinbarungen werden für uns von der Koordinierungsstelle (KO-SOZ) verhandelt, wir sind i.d.R. zur inhaltlichen Abstimmung involviert. Wir haben insgesamt viele Leistungsanbieter, es laufen sehr viele Verhandlungen und einige ziehen sich über Jahre hin. Weder der Zeitpunkt eines Verhandlungsergebnis noch das Ergebnis selbst können von uns für die Planungen valide vorhergesagt werden. Der Umstand dass eine Vergütungsanpassung derartige Mehrkosten verursacht, ist ziemlich außergewöhnlich und liegt in der Größe des Anbieters begründet.

Warum war diese Vergütungsanpassung nicht eingeplant/vorhersehbar?

Warum hat sich die u.a. Verbesserung von 6,1 Mio. EUR eingestellt? Ist die u.a. Begründung nicht eher ein Argument für einen ergebnisneutralen Sachverhalt?

Antwort:

Es handelt sich bei dem Teilplan 313 um eine stichtagsbedingte Verbesserung in Höhe von 6,1 Mio. EUR.

Während der Kreis Segeberg im ersten Halbjahr bereits Abschlagszahlungen seitens des Landes vereinnahmen konnte, sind nur geringfügige gegenläufige Aufwendungen entstanden. Die Kommunen haben die Abrechnungen bisher noch nicht erstellt.

Die Erstattungshöhe des Landes für Leistungen nach dem AsylbLG liegt bei 70% oder 90%. Dies ist abhängig vom Aufenthaltsstatus und der Aufenthaltsdauer der Asylbewerber. Für diese Leistungen ergibt sich, laut unseren Planungen, eine Ge-

samtquote von ca. 85 %.

Für den gesamten TP 313, der noch weitere Positionen enthält, rechnen wir für das Jahr 2018 mit einer Erstattungsquote seitens des Landes von 72%.

Wie viele Mitarbeiter befinden sich insgesamt in Altersteilzeit?

Antwort:

Inklusive der im Bericht dargestellten vier Altersteilzeitneufälle des Jahres 2018 steigt die Anzahl der Altersteilzeitarbeitsverhältnisse auf insgesamt 12.

Auf Nachfrage von Herrn Evermann erläutert der Landrat, dass die Erstattung des Landes für Asylsuchende von ihrem Status abhängt. Ab der Duldung erhalte der Kreis eine Bezuschussung von 70 % vorher für die Asylverfahrensdauer 90 %.

zu 4.2 Beteiligungen / laufendes Berichtswesen zum 30.06.2018 **Vorlage: DrS/2018/116**

Der Landrat erklärt auf Nachfrage von Herrn Wulf, dass die WKS GmbH das laufende Geschäft sehr gut wahrgenommen habe, allerdings verschiedene Aufgaben nicht durchgeführt habe.

Herr Ahrens ergänzt, dass zuvor keine konkreten Vorschläge und Planungen vorgelegen hätten. Mit der vorgelegten Strategie solle nun eine Struktur vorgegeben werden.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Evermann erklärt der Landrat, dass die Beantwortung der Anfrage sich urlaubsbedingt verzögert habe. Außerdem sei die Anfrage sehr umfangreich und die Beantwortung mit nicht unerheblichen Aufwand verbunden. Er sage eine Antwort innerhalb der nächsten 10 Tage zu.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Herr Schössow kündigt an, dass der Jahresabschluss 2017 im nächsten Hauptausschuss vorgestellt werden könne.

Der Landrat werde einen aktuellen Sachstand zur Digitalisierung und personalpolitischen Ausrichtung vorbereiten.

Herr Wulf bittet das Thema „Beschlusscontrolling“ in die nächste Sitzung aufzunehmen und die Vorsitzende ergänzt, dass sie einen Vorschlag unterbreiten werde.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 9 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Nachbesetzung der Fachbereichsleitung „Zentrale Steuerung“. Die Nachbesetzung soll zum 01.11.2018 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Doris Grote
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Wienke
(Protokollführung)